



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Inhalt

- Seite 2 - 3
Bürgermeister aktuell
- Seite 4
Beschlüsse Gemeinderat
- Seite 5
Regionalverkehrskonzept
- Seite 6 - 8
*Aus der Gemeinde
Informationen
Termine*
- Seite 9
Volksschule
- Seite 10 - 11
*Gesunde Gemeinde
„familienfreundlichege-
meinde“*
- Seite 12 - 13
Vereine
- Seite 14-15
*Feuerwehr
Aus dem Standesamt*
- Seite 16
*Ärztedienstplan
2. Quartal*



Bürgermeister aktuell



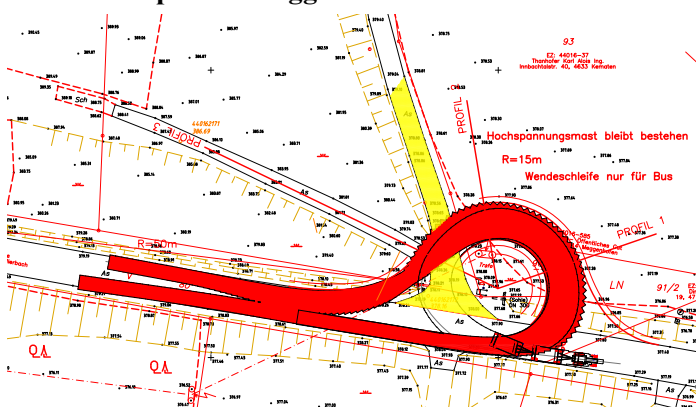
Bgm. Wilfried Suchy

Liebe Meggenhofnerinnen, liebe Meggenhofner!

Der Winter hat uns heuer vor starken Schneefällen und tiefen Temperaturen verschont. Für die Wintersportbegeisterten herrschten oft nicht die optimalen Bedingungen, aber „was des einen Leid ist des anderen Freud!“ und so konnten wir als Gemeinde von den milden Temperaturen profitieren und beim

Winterdienst kräftig einsparen. Gerade noch rechtzeitig wurden unsere Wiesen und Äcker mit dem kostbaren Nass von oben versorgt. Das lässt uns auf einen schönen Frühling mit grünen Wiesen und einen Sommer mit ertragreichen Ernten hoffen.

Busumkehrplatz – Meggenhofen OST



Wendeschleife

Am 13.03.2014 fanden die notwendigen Grundablöseverhandlungen für den neuen Busumkehrplatz statt. Es kam zwischen dem Land OÖ, der Gemeinde und den Besitzern zu einer Einigung und der Umsetzung des Projektes steht nun nichts mehr im Wege. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den betroffenen Grundstückseigentümern für ihr Entgegenkommen bedanken. Das neue regionale Verkehrskonzept wird es durch attraktive Verbindungen und Linieneinführungen ermöglichen, vermehrt „ÖFFIS“ in Anspruch zu nehmen. Weitere Informationen zum neuen Fahrplan finden sich im Blattinneren.

Gemeindeprüfung durch den Landesrechnungshof (LRH)

Im Vorjahr wurde unsere Gemeinde durch den Landesrechnungshof über einen zweimonatigen Zeitraum hinweg geprüft. Gegenstand der Prüfung war die Analyse der Haushalts- und Finanzsituation, der Aufbau- und die Ablauforganisation in der Verwaltung, die Prüfung der öffent-

lichen und betriebsähnlichen Einrichtungen der Gemeinde, sowie einzelne Bauvorhaben.



Der Endbericht wurde nun im Gemeinderat behandelt und beschlossen. Erfreut durfte ich zur Kenntnis nehmen, dass uns der LRH in seinem Gutachten ein sehr positives Zeugnis ausgestellt hat. Es gab keine einzige grobe Beanstandung, ganz im Gegenteil, unsere Gemeinde besitzt in Bezug auf ihre Größe eine ausgezeichnete Infrastruktur. In einigen Verwaltungsabläufen, vor allen Dingen Maßnahmen zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes, wurden vom LRH Empfehlungen abgegeben. Hier fanden bereits Evaluierungen statt. Als Gemeinde sehen wir uns in der Pflicht, vorausschauend und effizient zu handeln. Ganz besonders freut mich aber, dass der LRH der Gemeinde empfiehlt, den Kindergartenneubau zu forcieren, womit ich zum nächsten Thema kommen möchte.

Kindergartenneubau – Projektunterlagen fertiggestellt

Unser aktuelles Projekt geht nun in die Endphase der Planung. Nach Begutachtung der Unterlagen durch das Land OÖ wurden uns noch einige Änderungen – hauptsächlich ging es um eine Kostenreduzierung - aufgetragen. In einer Arbeitskreissitzung wurde beraten und gemeinsam mit unserem Architekten Mag. Christian Stummer – two in a box – fanden wir einen Kompromiss, der dem Land OÖ entsprechen sollte. Um auch die Finanzierung sicher zu stellen, habe ich die LRin für Bildung Mag. Doris Hummer (ÖVP) nach Meggenhofen eingeladen. Sie wird uns Anfang Mai besuchen. Seitens des Gemeindereferenten LH-Stv. Ing. Reinhold Entholzer (SPÖ) besteht bereits eine Zusage der erforderlichen Mittel. Die Gesamtkosten – ohne Grund - sind mit etwa € 1.150.000,- veranschlagt, wobei eine Drittfinanzierung zu tragen kommt (1/3 Abteilung Bildung LRin Mag. Doris Hummer – 1/3 Gemeindereferat LHStv. Ing. Reinhold Entholzer – 1/3 Gemeinde Meggenhofen). Der Beschluss für den Grundankauf sollte noch im April im Gemeinderat fallen. Aufgrund eines aufwändigen Ausschreibungsverfahrens rechne ich mit einem Baubeginn Ende 2014 oder Anfang 2015.

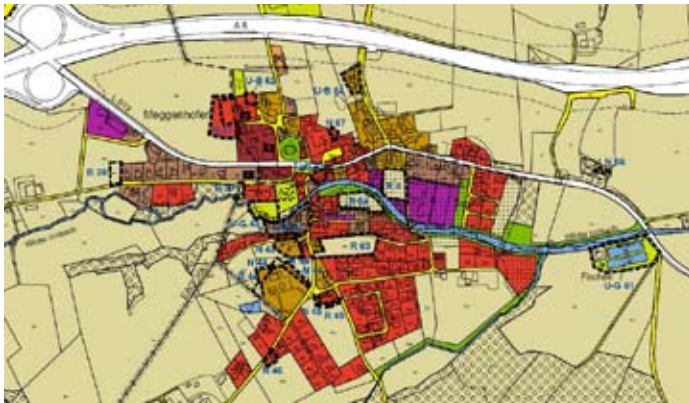
Überarbeitung Flächenwidmungsplan und Örtliches



Planansicht des neuen Kindergartens

Entwicklungskonzept ÖEK

Nach mehreren Sitzungen des Bauausschusses mit unserem



Ausschnitt des Flächenwidmungsplans

Ortsplaner DI Altmann und der Vorlage des Projektes im Gemeinderat gehen wir ins Finale der Überarbeitung. Enttäuscht musste ich zur Kenntnis nehmen, dass hier seitens der Raumordnung ein strenger Maßstab angelegt wurde. Viele der von den Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten Anträge auf Umwidmung wurden negativ beurteilt. Das Mitspracherecht der Gemeinde reduziert sich hier auf ein Minimum. Letztendlich konnten wir bei einem Abschlussgespräch mit dem zuständigen Hofrat der örtliche Raumplanung des Landes OÖ noch einen Konsens finden und noch das eine oder andere Ansuchen im Rahmen des Ermessensspielraumes zum Positiven wenden. Nachdem nun auch die letzte Parzelle der Hofbaugründe verkauft wurde,

sind wir gefordert, neues Bauland zu schaffen. Denn wir sollten unseren jungen Meggenhofnerinnen und Meggenhofnern die Möglichkeit bieten, sich im Ort niederzulassen. Und das zu moderaten Preisen, denn Wohnen muss leistbar bleiben, dafür wollen wir uns als Gemeinde einsetzen.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Ich wünsche Euch einen sonnigen Frühling, ein frohes Osterfest und möchte mich an dieser Stelle noch beim Verein Lebens(t)raum und den Kindern unseres Kindergartens für den schönen Osterbaum, der unseren Dorfplatz ziert, bedanken.

Mit lieben Grüßen
euer Bürgermeister



Asiatischer Laubholzbockkäfer

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Daher ersuchen wir Sie zu überprüfen, ob Laubgehölze

(Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind. Nur frisches Laubholz mit einem Durchmesser ab 2-3 cm wird befallen.

Erkennungsmerkmale:

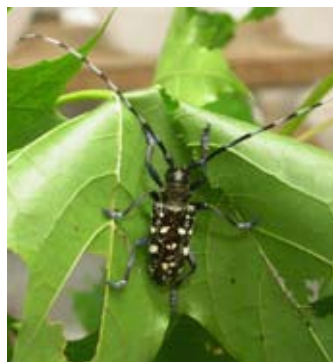
- Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

- kreisrunde Ausbohrlöcher mit 1-1,5 cm Durchmesser
- Bohrspäne
- Larvenfraßgänge
- Larven

Bei Verdacht bitte Meldung an BH Grieskirchen, 07248/603-64342 oder am Gemeindeamt, 07247/7110.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt er der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.



Beschlüsse des Gemeinderates

Rechnungsabschluss 2013

Auch im Jahr 2013 ist es durch einen sorgsamem Umgang mit Steuergeldern wieder gelungen den Konsolidierungskurs fortzuschreiben. Die gute Entwicklung der prognostizierten Einnahmen aus dem Finanzausgleich und der gemeindeeigenen Steuern haben sich positiv auf den Haushalt ausgewirkt. Die stabile Zinsentwicklung wirkte sich ebenfalls positiv auf die laufenden Darlehensverträge aus. Für die Sanierung der Sportanlagen und für den Straßenbau wurden bereits Beträge gesichert. Ein Haushaltsüberschuss von fast 30.000 Euro konnte in das neue Haushaltsjahr übernommen werden.

der Bodenaustauschfläche „Auer“ in einem Ausmaß von ca. 25.000 m³ bis zum 31.12.2015.

Der Gemeinderat wird sich für die Anrainer einsetzen, dass konkrete Maßnahmen für eine Reduzierung der Belastungen durch Staub und Lärm erzielt werden. Über den Antrag der Erweiterung der Bodenaustauschfläche auf die Waldparzelle werden noch fehlende Projektunterlagen von der Firma Schmid eingebracht. Im Wege des neuerlichen Ansuchens wird aus forstfachlicher und naturschutzfachlicher Sicht, sowie von Seiten der Oö. Umweltschutzfachlicher eine neue Stellungnahme erforderlich sein.

Schotterabbaufäche Auer

Die Firma Christian Schmid beantragt die Verlängerung der Bewilligung für die Gewinnung von Schotter auf

Nach Vorlage dieses Gutachtens für die Erweiterung wird die Gemeinde Meggenhofen neuerlich zum Ansuchen Stellung nehmen.

Resolution gegen die Schließung des Polizeipostens in Gaspoltshofen

Der Gemeinderat Meggenhofen hat sich einstimmig der Resolution der Marktgemeinde Gaspoltshofen gegen die Schließung des Polizeipostens in Gaspoltshofen angeschlossen. Derzeit befindet sich die Polizeidienststelle im 1. Obergeschoss des Amtsgebäudes der Marktgemeinde Gaspoltshofen. Im Erdgeschoss werden seit einigen Monaten Räume für die Polizei frei gehalten. Diese barrierefreien Räume könnten jederzeit ohne größere Baumaßnahmen bezogen werden (Gesamtfläche von über 300 m²). Im nächstgelegenen Polizeiposten in Haag am Hausruck soll die Dienststelle in ein Obergeschoß verlegt werden, das nur durch teure Umbauten barrierefrei erreicht werden kann.

Durch die Schließung des Polizeipostens gibt es in

Gallspach, Aistersheim, Meggenhofen, Kematen am Innbach, Weibern, Rottenbach, Hofkirchen, St. Georgen b. Grieskirchen und Gaspoltshofen keine Polizeiinspektion mehr, wodurch rund 15.000 Einwohner zum nächsten Polizeiposten nach Haag (16 km) fahren müssen.

FF Roitham

Am 24.02.2011 wurde vom Gemeinderat der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges (KLF-A) beschlossen. Die Auslieferung wurde von der Firma Rosenbauer für Juli 2014 bestätigt und somit konnte der endgültige Finanzierungsplan vom Gemeinderat am 27.02.2014 beschlossen werden. Durch die Zuschüsse von Gemeinderat LH-Stv. Josef Ackerl, sowie vom Landesfeuerwehrkommando beträgt aus heutiger Sicht die Höhe des Gemeindebeitrages lediglich 2.556 Euro.

ALIn Irene Berger

ISG Wohnungen

In der neuen Wohnanlage mit 12 modernen Mietwohnungen sind derzeit noch zwei Wohnungen zu vergeben.

80,35m² Wohnung Nr. 4 im EG

Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Wohn- und Esszimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Loggia/Terasse
Miete inkl. Betriebskosten 641,00 €

80,16m² Wohnung Nr. 11 im 2. OG

Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Wohn- und Esszimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Loggia/Balkon
Miete inkl. Betriebskosten 639,00 €

Die genaue Raumaufteilung erfahren Sie am Gemeindeamt oder im Internet auf www.meggenhofen.at. Die Fertigstellung ist für Herbst 2014 geplant.

Bei Interesse, bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt, 07247/7110.



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen, Am Dorfplatz 1,
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110,
www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat
für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy

Regionalverkehrskonzept Änderung der Fahrpläne



Mit 14. April 2014 wird das neue Regionalverkehrskonzept umgesetzt. Ab diesem Zeitpunkt stehen in Meggenhofen zwei zusätzliche Haltestellen zur Verfügung:

- **Meggenhofen Ost** (Nähe Umkehrplatz - Zufahrt Ortschaft Kirchberg)
- **Meggenhofen Vornbuch** (Höhe Lehner Wolfgang - Bauer in Vornbuch)

Eine weitere Änderung ist die Umbenennung der Haltestelle Trappenhof - in Meggenhofen **Park & Ride (P&R)**

Folgende Verbindungen stehen zur Verfügung:

- Aistersheim -**Meggenhofen** (P&R – Ortsmitte - Meggenhofen Ost - Straß – Zwisl) nach Wels Hauptbahnhof und retour
- Altenhof - **Meggenhofen** (Niederetnisch - P&R - Ortsmitte -Meggenhofen Ost - Ortsmitte - P&R - Roitham – Obergallspach) nach Grieskirchen und retour
- Geboltskirchen - **Meggenhofen** (Roitham – Vornbuch) nach Grieskirchen Busbahnhof und retour

NEU!!! ist der Schnellbus von Haag/Hausruck über Meggenhofen auf der A8 nach Wels. Fahrbetrieb nur an Werktagen.

- Haag/Hausruck - **Meggenhofen** (P&R - Ortsmitte (Abfahrt: 6:15, 8:15 und 17:46 Uhr) – Meggenhofen Ost) nach Wels K-J-Platz (Ankunft: 6:43, 8:43 und 18:14 Uhr)
- Wels K-J-Platz (Abfahrt: 6:48, 16:31 und 18:20) - **Meggenhofen** (Ortsmitte (Ankunft: 7:14, 16:57 und 18:23 Uhr) – Meggenhofen Ost - P&R) - Haag/Hausruck.

Weitere Auskünfte, sowie die neuen **Fahrpläne finden Sie** auf www.meggenhofen.at, www.oeevv.at oder direkt am Gemeindeamt.

Tarifinformation wichtiger ÖV-Verbindungen: Von Meggenhofen nach Grieskirchen (3 Zonen) nach Haag/Hausruck (3 Zonen) nach Wels (5 Zonen) nach Linz (9 Zonen)

Fahrpreistafel ÖÖVV – Regionalverkehr (Stand 2014 Preise in €)									
Zone	Einzelfahrkarten			Tageskarten			Wochenk.	Monatsk.	Jahresk.
	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis			
3	2,90	1,60	1,50	5,80	3,20	3,00	12,30	40,20	393,00
5	4,80	2,60	2,40	9,60	5,20	4,80	18,40	60,10	587,00
9	8,50	4,70	4,30	17,00	9,40	8,60	30,20	98,00	958,00

Kernzonenaufpreise (Stand 2014 Preise in €)									
Zone	Einzelfahrkarten			Tageskarten			Wochenk.	Monatsk.	Jahresk.
	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis			
Wels	1,00	0,60	0,50	2,00	1,20	1,00	6,00	21,30	203,00
Linz	1,10	0,60	0,60	2,20	1,20	1,10	7,40	22,80	217,00

Einwohnerstatistik

Hauptwohnsitze	gesamt	männlich	weiblich	Inländer	Ausländer
am 01.01.2013	1.400	719	681	1.357	43
am 01.01.2014	1.399	723	676	1.355	44
Personenstandsfälle im Jahr 2013					
Geburten:	6 männlich	7 weiblich	13 gesamt	Eheschließungen: 8	
Todesfälle	8 männlich	4 weiblich	12 gesamt		

Sprechtag mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



**04. April 2014
16. Juni 2014**

**jeweils von 07.30-08.30 Uhr
im Hofbursaal**

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

**Freitag, 25. April 2014 um 18.00 Uhr,
im Vereinshaus am Alten Kaisersteig,
nächst der Eisenbahnbrücke Moosham
Kreuzung B137 Billa/Penny/Lagerhauswerkstätte**

Weitere Informationen zu den Kursterminen finden Sie auf www.meggenhofen.at

Lange Nacht der Forschung

Freitag, 04. April 2014 von 15.00 bis 23.00 Uhr

Im Rahmen der Langen Nacht der Forschung öffnen namhafte Forschungsinstitutionen und Unternehmen österreichweit ihre Tore für das interessierte Publikum und geben spannende Einblicke in die Welt der Forschung.

Ein umfangreiches Programm bietet Gelegenheit, sich über die aktuellsten

den ForscherInnen über die Schulter schauen und selbst experimentieren.



Forschungsergebnisse zu informieren. Im Rahmen von interaktiven Präsentationen, Vorträgen, Führungen und Mitmachstationen können die BesucherInnen

Im Bezirk Grieskirchen präsentieren folgende Firmen Ihre Leistungen:

- TIZ-Landl GmbH
- Alois Pöttinger
- Bauernfeind GmbH
- Fröling Heizkessel
- HTL Grieskirchen
- Systembau Eder
- VTA Austria GmbH
- Weigl-Aufzüge

OÖ Kinderbetreuungsbonus

Ab sofort kann der OÖ. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (www.land-oberoesterreich.gv.at oder www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass **keine Beilagen** (Geburtsurkunde des Kindes und Bestätigung des Gemeindeamtes) mehr mitgesendet werden müssen.

dergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann der Kinderbetreuungsbonus mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Förderhöhe:

700 Euro pro Kalenderjahr. Der Betrag wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt.

Fördervoraussetzung:

Betrifft Eltern, die das Angebot des beitragsfreien Kin-

Gemeinde sucht Ferialpraktikant



Robert Sellinger, Martin Hiptmair) zugeteilt sein und dabei den vielschichtigen Aufgabenbereich kennen lernen. Die Ausschreibung richtet sich gleichberechtigt an weibliche und männliche Bewerber.

Die Gemeinde gibt einem jungen Meggenhofner in den Sommermonaten wieder die Möglichkeit einer Anstellung als Ferialpraktikant. Der Praktikant wird vorwiegend unserem Bauhofteam (Christian Rebhan,

Für nähere Auskünfte stehen die Gemeindebediensteten gerne zur Verfügung. Bewerbungen bitte bis spätestens 15. April 2014 schriftlich ans Gemeindeamt.

Bauherrenmappe



Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen Beitrag des Energieinstitutes sowie Auskünfte zu Handwerkern Ihrer Region.

Die Bauherrenmappe beantwortet wichtige Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Zusätzlich enthält sie Informationen zur

Die Anforderungskarte für Ihr kostenloses Exemplar erhalten Sie am Gemeindeamt oder bei Bankinstituten. Weitere Informationen finden Sie auf www.bauherrenweb.at.

Änderung Waffengesetz Registrierungspflicht

Mit 1. Oktober 2012 wurde das Zentrale Waffenregister zur Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien in Betrieb genommen.

Damit müssen alle Schusswaffen der Kategorie C (Schusswaffen mit gezogenem Lauf – Büchsen, auch Kugelgewehre genannt), welche bereits vor dem 1. Oktober 2012 erworben wurden, bis längstens 30. Juni 2014 nachregistriert werden, auch wenn die Waffe bereits früher (vor dem 1.10.2012) schon einmal bei einem Waffenfachhändler gemeldet wurde. Eine Registrierungspflicht für Schusswaffen der Kategorie D (Schrotgewehre), welche vor dem 1. Oktober 2012 erworben wurden, besteht nicht. Sie können jedoch auch diese Waffen registrieren.

Die Nachregistrierung erfolgt über einen Waffenhändler oder kostenlos „Online“ über HELP.gv.at.

Erfolgt die Registrierung über einen Waffenfachhändler ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. Bringen Sie auch sofern noch vorhanden

die alte Meldebestätigung nach § 30 WaffG zur Registrierung mit, da sämtliche Waffendaten (Marke, Modellbezeichnung, Kaliber und Waffennummer) benötigt werden.

Erfolgt die Registrierung über das Onlineportal HELP.gv.at kann die Anmeldung mit der Bürgerkarte oder Handysignatur durchgeführt werden. Die Handysignatur erhalten Sie kostenlos bei der Oö. Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte (z.B. Außenstelle in Grieskirchen). Zur Erlangung der Handysignatur ist eine persönliche Vorsprache bei der Oö. Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte unter Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises und Ihres Handys erforderlich. Nach dem 1. Oktober 2012 erworbene Schusswaffen können nur über einen Waffenfachhändler registriert werden. Dies hat innerhalb von 6 Wochen zu erfolgen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter der Tel. Nr. 07248-603-64444 zur Verfügung.

Textilsammlung Frühjahr 2014

**Abgabemöglichkeit in der Zeit von
Freitag 28. März bis Donnerstag 3. April 2014
beim überdachten Abstellplatz im Bauhof**

Die Gemeinde führt gemeinsam mit der OÖ LAVU wieder die Textilsammlung durch. Die Textilsäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich!

Blutspendeaktion

**Mittwoch, 23. April 2014
in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Meggenhofen**

Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1 und kann nicht künstlich hergestellt werden. Tag für Tag werden in Österreich 800 bis 2500 Blutkonserven gebraucht. Für Unfallopfer, die ohne Bluttransfusionen kaum Überlebenschancen hätten. Auch bei Operationen, müssen die Patienten teilweise mit großen Mengen Spenderblut versorgt werden.

Zudem ist jede Blutspende eine kleine Gesundenuntersuchung, wird doch die Blutkonserve genauestens auf verschiedene Formen infektiöser Gelbsucht, auf Lues und auf AIDS kontrolliert. Außerdem wird die Funktion der Leber insgesamt untersucht. Auch den Gesamtcholesterinwert finden Sie in Ihrem Befund.

Die Erstspender werden gebeten, einen amtlichen Lichtbildausweis mitzubringen.

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Zeckenschutz-Impfaktion

**Donnerstag, 15. Mai 2014 um 08.45 Uhr
in der Volksschule Meggenhofen**

FSME wird durch Viren hervorgerufen und von Zecken übertragen. In Österreich werden jährlich etwa 100 schwere FSME-Erkrankungen verzeichnet. Deshalb wird die FSME-Impfung in OÖ allgemein empfohlen.

Für die Grundimmunisierung sind drei Teilimpfungen notwendig. Die Auffrischungsimpfung wird nach drei Jahren, alle weiteren Auffrischungen werden bis zum 60. Lebensjahr im 5-Jahres-Intervall empfohlen. Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen sowie die mitzubringende Einverständniserklärung erhalten Sie am Gemeindeamt.

**ZECKEN
SCHUTZ
IMPFUNG**



JETZT

Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Mit 1. Februar 2014 trat Romana Schmidberger, Gferet, die Nachfolge von Eva Kaltenecker als Reinigungskraft in der Volksschule an.

Zu Ihrem vielseitigen Auf-

gabengebiet gehören neben der täglichen Reinigung der Klassen, Lehrerzimmer und des Turnsaals auch die Mithilfe bei Großreinigungsarbeiten, sowie die Grünpflege der Außenanlagen.

Wir heißen Romana herzlich willkommen und wünschen ihr für ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben einen guten Start und viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet.



Stellenausschreibungen

Tischler-Facharbeiter/-Meister, Firma Klostermann

Produktionsleitung, AV, Qualitäts- und Kostencontrolling.
Voraussetzungen: Teamgeist, Führungsqualitäten, Auto CAD-, CNC-Erfahrung und EDV Kenntnisse
Entlohnung je nach Qualifikation über KV.
Bewerbung an: E-Mail: info@klostermann-tueren.at, z.H. Herrn Klostermann

Buchhalter/in mit Erfahrung, Firma Schlüsselbauer

Vollzeit, Mitarbeit in verschiedenen Bereichen des Rechnungswesens der Schlüsselbauer-Gruppe insbesondere Kreditorenbuchhaltung und Kostenrechnung
Jahresbrutto ab 28.000 Euro, deutliche Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung
Bewerbungen an: Schlüsselbauer Technology GmbH & Co KG, Herrn Eberhard Hofmann, 4673 Gaspoltshofen, Hörbach 4, Tel. 07735 7144 – 0, E-Mail: jobs@sbm.at

„EIN THERAPEUTISCHES KABARETT!... von und mit Dr. Erwin Ploberger!“

....was ist Stress? Stress ist Englisch und heißt schlicht und einfach Anspannung. Wobei es völlig wurscht ist, welcher Reiz diese Anspannung auslöst – physisch oder psychisch

Kartenvorverkauf im Gasthof Auzinger oder an der Abendkasse.

DI 6. MAI 14
19.30 UHR
EINTRITT: 7,-

GASTHOF AUZINGER
MEGGENHOFEN

Wildtiere im Stress

Ein Appell an alle Naturliebhaber

Im Besonderen an Hundebesitzer, Querfeldeinläufer, Reiter und Mountainbiker!

Die Natur bietet uns allen Erholung und Freude. Es liegt jedoch in unser aller Verantwortung an das Wohl der Wildtiere zu denken. Besonders im Frühjahr und Sommer, wenn das Jungwild geboren und aufgezogen wird, ist es wichtig die Tiere in ihren Lebensräumen nicht zu stören. Gerade das ruhige und langsame Benutzen von Wegen und Straßen (wichtig – nicht ab-

seits davon!) trägt viel an Stressvermeidung bei. Studien belegen eindrucksvoll wie Rehe vor Menschen die sich an Wege halten erst bei Annäherung von wenigen Metern, fliehen. Zu Schreckreaktionen und weiteren Fluchten des Rehwildes kommt es hingegen bei Querfeldeinläufern, Reitern, Radfahrern und Hundebesitzern die ihre vierbeinigen Freunde abseits von Wegen laufen lassen!

Rehe reagieren bei Störungen mit schreckhaftem

Fluchtverhalten, die Folge sind häufig Verkehrsunfälle, oft mit schweren Folgen für Mensch und Tier. Ein großer Stressfaktor für das Wild ist es, wenn ihm Hunde zu nahe kommen (daher Hunde nicht freilaufen lassen).

In diesem Sinne bitten wir Sie, Euch, liebe Naturnutzer und – Liebhaber, den Wild-

tieren entgegen zu kommen, damit nicht nur wir Menschen, sondern auch die Wildtiere die Natur genießen und nutzen können!

Vielen Dank für Ihr, Euer Verständnis und die aktive Mithilfe!

Jägerschaft und Ortsbauernschaft



Instrumentenvorstellung durch die Blechbläser der Gruppe „D’Blechan“

Wenn man Musiker von der Gruppe d’Blechan zu Gast hat, dann verspricht das einiges. Sie verstehen es hervorragend, die Kinder zu begeistern und zum Mitmachen zu motivieren.

Am Freitag, 7. Februar 2014 besuchten uns vier Musiker der Gruppe „D’Blechan“. D’Blechan sind Blechbläser, die seit 2001 versuchen, Menschen zwischen 2 und 127 Jahren (so steht es zumindest auf ihrer offiziellen homepage) unterschiedliche Stile der Musik auf eine lustige und unterhaltsame Art und Weise vertraut zu machen. Die 4 Musiker stellten den Kindern die Familie der Blechblasinstrumente vor.

Gespannt lauschten sie den unterschiedlichen Klangfarben und den diversen teils bekannten Stücken und Melodien. Welche unerwarteten und eigenartigen Töne man aus solch einem Instrument herauslocken kann, das überraschte uns alle.

Mit ihren originellen, humorvollen und lustigen Darbietungen der verschiedenen Instrumente und der kabarettistischen Einlagen wurde das Vorstellen der Instrumente, die doch in unserer Volksmusik und in unserem Kulturkreis tief verwurzelt sind, ein wahres Erlebnis. Die Kinder durften lachen, raten, mitmachen, klatschen und ausprobieren.



Das Ausprobieren der Instrumente machte den Kindern sehr viel Spaß.

Zum Abschluss der Vorstellung wurde noch schnell eine „Band“ gegründet und die Schülerinnen und Schüler konnten dabei ihre Blästalente unter Beweis stellen. Und Talente gab es viele!

Eine sehr gelungene Schulveranstaltung!

Fazit: Blechblasinstrumente und ihre Spieler sind cool!

Volksschule Meggenhofen

Wohlverdienter Ruhestand von Eva Kaltenecker

Am 1. September 1996 trat Eva Kaltenecker ihre Stelle als Reinigungskraft der Volksschule Meggenhofen an. Von diesem Tag an stand sie in Diensten unserer Schule. Den Stellenwert einer guten und gewissenhaften Reinigungskraft

kann man nicht hoch genug einschätzen. Nach so vielen Jahren wurde sie auch ein Teil der Schule.

Wie ein kleines Heinzelmännchen huschte sie durch das Haus. Schon zeitig in der Früh (5:00 Uhr mor-



Eva Kaltenecker mit den Kindern der Volksschule

gens) schaute sie nach dem Rechten. Zu Mittag setzte sie dann ihre Arbeit fort. Immer im Hintergrund und wenn alle Kinder schon die Schule verlassen hatten, sorgte sie dafür, dass am nächsten Morgen wieder in allen Klassen, Toilettenanlagen und im ganzen Schulhaus Ordnung herrschte. Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Lehrerinnen der Volksschule Meggenhofen!

Am Freitag, 31. Jänner 2014 durfte Eva Kaltenecker auch einmal im Mittelpunkt unseres Schulalltages stehen. Die Schülerinnen und Schüler sangen Lieder zum Abschied und bastelten kleine Geschenke für sie. Auch ein Ruhekitzchen, eine Kuscheldecke und Naschwerk zum Versüßen des Pensionsan-

trittes durften nicht fehlen. Mit vielen Pensionswünschen schickten wir sie dann in den wohlverdienten Ruhestand.

Ruhestand ist nur ein Wort, doch trägt es die Gedanken fort in eine Zeit, die jetzt erst startet und auf die man lange wartet.

Viel Glück, Gesundheit jederzeit, zum Ausruhen Gelegenheit und immer einen Überschuss an Lebensfreude und Genuss.

Wir wünschen Zufriedenheit in jeder Minute!

Ihre Nachfolge hat Frau Romana Schmidberger am 1. Februar 2014 angetreten. Für die Tätigkeit als Reinigungskraft wünschen wir ihr einen guten Start.

Volksschule Meggenhofen

Wir machen Meter

Die „Gesunde Gemeinde“ Meggenhofen beteiligt sich auch heuer wieder an der Aktion „Wir machen Meter“ des Landes Oberösterreich.

Unser Ziel ist es die Leute wieder zu mehr Bewegung zu animieren und die ohnehin zahlreich absolvierten Meter die beinahe jede/r Meggenhofner/in im Laufe der Sommermonate zurücklegt, festzuhalten und in diesem Rahmen aufzuzeigen. Die Gemeinde, welche bis 26. Oktober 2014 die meisten Meter (diese werden auf die Einwohnerzahl umgerechnet) zurückgelegt hat,

gewinnt als Hauptpreis Geräte für einen eigenen Bewegungsparcours im Wert von 25.000 Euro. Beginn dieser Aktion ist der 26. März 2014.

Welche Meter zählen?

- Jede Alltagsbewegung, wie zu Fuß einkaufen gehen, oder mit dem Rad zur Arbeit, Stiegensteigen statt Lift, zählt.
- Sportarten, bei denen



aus eigener Kraft Meter gemacht werden zählen (also nicht Segeln, Motorradfahren ...)

- Ballspiele, wie z.B. Fußball, Volleyball...
- Jede Gemeinde erhält Schrittzähler, die zum Ermitteln eines Richtwertes ausgeborgt werden können
- Routinemäßige Tätigkeiten im Betrieb, im Haushalt und im Garten kön-

nen nicht gezählt werden.
Und so funktioniert es:
Sie messen oder schätzen die zurückgelegten Meter, tragen sie in Ihrem „Meterpass“ oder in einer von Ihnen angelegten Liste ein und geben diese regelmäßig am Gemeindeamt ab.

Ihren Meterpass bzw. Schrittzähler erhalten sie ebenfalls am Gemeindeamt. **Auf eine rege Teilnahme freut sich die „Gesunde Gemeinde“ Meggenhofen.**



Kinderfasching

Die „familienfreundliche Gemeinde“ veranstaltete auch heuer wieder, in Zusammenarbeit mit Volksschule, Kindergarten und Jungschar ein Faschingsfest, das so manches Kinder- aber auch Erwachsenenherz höher schlagen ließ.

Bei schönem Wetter zogen wieder zahlreiche bunt geschminkte Narren, teilweise gut versteckt hinter originellen Masken und Verkleidungen durch den Ort, um den Fasching gebührend zu feiern. Angeführt wurde dieser lustige Zug von der Musikkapelle, welche ihre wahre Identität nur durch

die Instrumente zu erkennen gab.

Zahlreiche Spielstationen, ein Bilderbuchkino für die Kids, sowie Speis und Trank bei gemütlicher Atmosphäre sorgten anschließend für Hochstimmung.



Wer verbirgt sich wohl hinter diesen Verkleidungen?

Foto: Wilhelm Beutlmaier sen.



Fasching im Betreubaren Wohnen

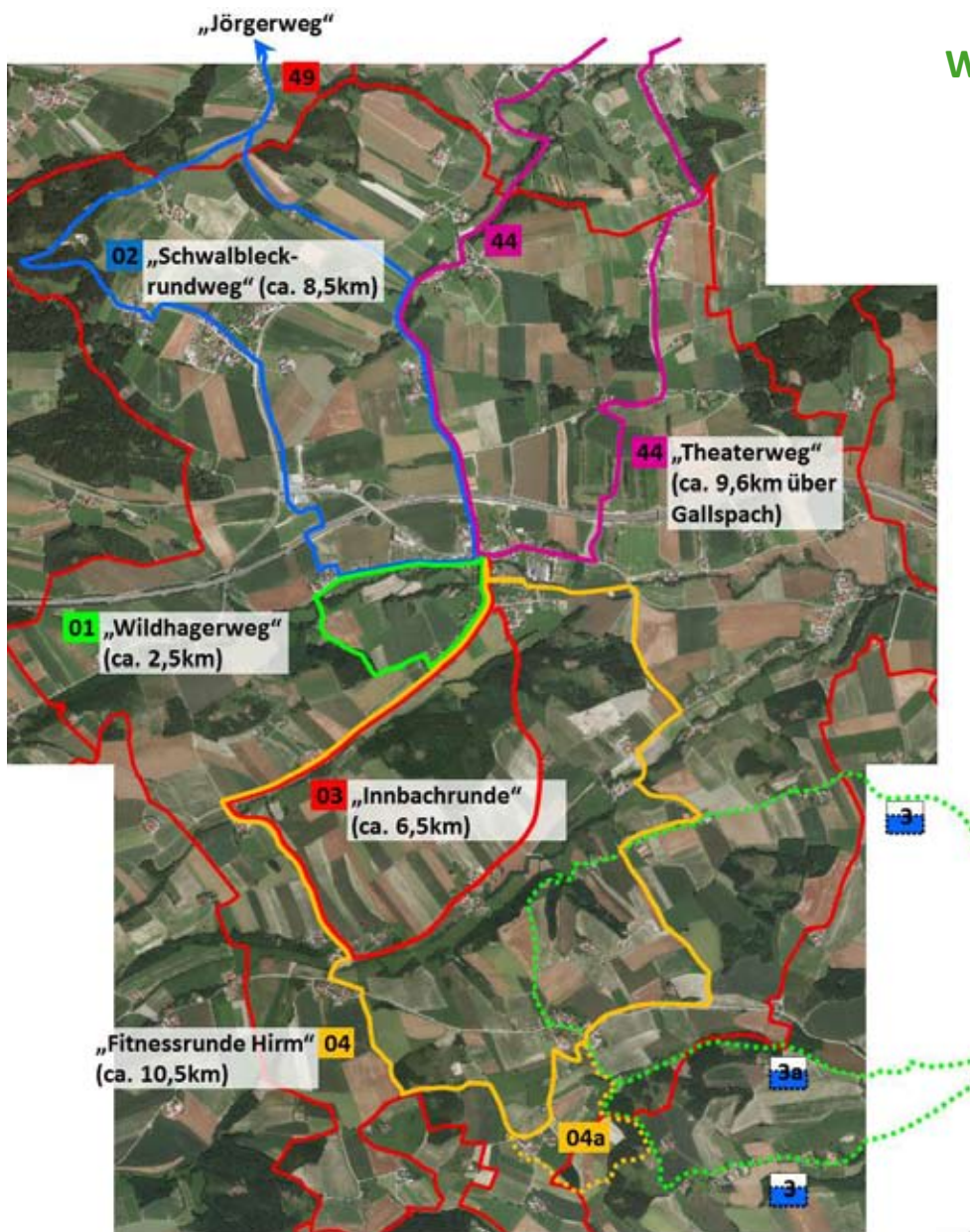
Die närrische Zeit machte auch vor unseren älteren Gemeindegewohnerinnen nicht halt. Auch im betreubaren Wohnen wurde der Fasching gefeiert.

In netter Runde wurden ausgelassen Gespräche geführt und herzlich gelacht.

Der Faschingskrapfen zum Kaffee durfte ebenso wenig fehlen, wie eine originelle Maskierung.

Alle Bewohner des betreubaren Wohnens waren mit vollem Elan und Begeisterung dabei!

Man kann sagen - eine rundum gelungene Faschingsfeier!



Wanderkarte

Die „familienfreundliche Gemeinde“ arbeitet derzeit intensiv an der Erstellung einer Wanderkarte für Meggenhofen. Ein Entwurf der Karte, wie auf dem Bild ersichtlich, wurde bereits erstellt. Bereits bestehenden Wanderwege wurden mit eingebunden.

Je nach Lust und Laune kann zwischen fünf Wegen gewählt werden:

- Wildhagerweg
- Schwalbleckrundweg
- Innbachrunde
- Fitnessrunde Hirm
- Theaterweg

Alle Wanderwege haben als gemeinsamen Start- und Zielpunkt das Ortszentrum.

In den nächsten Arbeitsschritten werden Wegschilder aufgestellt, Markierungen gesetzt und das Layout der Karte gestaltet. Planmäßig sollte die Wanderkarte noch heuer fertig gestellt werden.



Computer Kurs

Großes Interesse besteht am angebotenen Computerkurs der „familienfreundlichen Gemeinde“. Insgesamt werden 20 Personen in zwei Gruppen von VOL Christine Urbina Moreano in die Welt des Computers und Internets eingeführt. In den ersten Stunden wurden die Grundbegriffe erklärt, die ersten Annäherungsversuch mit Maus und Tastatur fanden statt und schon konnte der erste Ordner angelegt und eine Word-Datei abgespeichert werden.



Leiterin Christina Urbina Moreano mit einer der beiden Gruppen.

Seniorenbund

Die Seniorenbundjahreshauptversammlung für das Jahr 2013 hat im Jänner 2014 stattgefunden. Wie beim Seniorenbund üblich, konnte wieder über ein sehr umfangreiches Angebot an verschiedenen Veranstaltungen berichtet werden.

Der Saal im Gasthaus Auzinger war wieder „bummvoll“; 114 Anwesende bringt bei einer Jahreshauptversammlung selten ein Verein zustande. So bedachten die Ehrengäste die Vereinsführung mit lobenden Worten für ihre Arbeit.

Anna Aichmair, Annerlin in Wilhelmsberg, legte nach 10jähriger Tätigkeit im Vorstand ihr Mandat zurück.

Von Bezirksobmann Hans Feizlmayr erhielt sie dafür ein kleines Ehrengeschenk.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Sozialreferent Kurt Haberbauer ein interessantes Referat über die Leistungen des Seniorenbundes hielt. Kurt Haberbauer ist jener Mann, der vierteljährlich in Meggenhofen einen Sprechtag des Seniorenbundes hält.



v.l.n.r. Bgm. Wilfried Suchy, Obmann ÖR. Franz Mitterlehner, Kurt Haberbauer, Bezirksobmann Johann Feizlmayr und Anna Aichmair
Foto: Wilhelm Beutlmaier sen.

Kultur im Presshaus

**Donnerstag, 10. April um 19.30 Uhr
im Presshaus**

„Veronika, der Lenz ist da.“ sind Songs von den Beatles, mit der A-Capella Gruppe Beach Boys, Eigenkompositionen, Wise Guys, Prinzen Cantemus, einem 9-köpfigen Männerchor. Zu hören sind Songs von den Beatles, Beach Boys, Eigenkompositionen, Wise Guys, Prinzen und



Osterbaum

Bei strahlendem Frühlingswetter wurde am Freitag, 21. März 2014 vom Verein Lebens(t)raum Meggenhofen gemeinsam mit dem Kindergarten der bereits 5. Osterbaum am Dorfplatz geschmückt und aufgestellt.

Die schöne Birke wurde wieder von Familie Halder aus Oberndorf gespendet. Fast 600 bunte Eier wurden binnen kurzer Zeit von den Kindern und Eltern an den Baum gehängt. Mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Broten war auch für das

leibliche Wohl bestens gesorgt.

Dank der freiwilligen Spenden geht ein Reinerlös von 150,00 € an den Kindergarten. Danke an alle Besucher und Helfer sowie für die Birkenspende.



Foto: Wilhelm Beutlmaier sen.

Verein Lebens(t)raum Meggenhofen



Obmann Otto Möslinger bei seinem Bericht

Foto: Wilhelm Beutlmaier sen.

Am 20. Jänner 2014 fand im Gasthof Auzinger die 5. ordentliche Generalversammlung mit Neuwahl statt.

Vereine wurde der Vorstand neu gewählt.

Im Beisein von LR Max Hiegelsberger, Sigrid Aistleitner von der Dorf- und Stadtentwicklung, Bgm. Wilfried Suchy und vielen Obmännern der örtlichen

Das Seminar „Pflegeschnitt von Beerenobst und Ziersträucher“ unter der Leitung von Simon Kristl fand wieder guten Anklang. Gewinner einer Beerenstaude war Herr Fritz Wiesner aus Gallspach.

Landjugend lädt zum Hallenfest Zwisl

Auch heuer veranstaltet die Landjugend Meggenhofen wieder das alljährliche Hallenfest in Zwisl. Aufgrund einer Terminkollision wurde das Hallenfest **um eine Woche vorverlegt**.

Daher starten wir das Wochenende schon am Freitag, 16. Mai 2014 mit der Stadlmusi. Speziell unter dem Motto „Trachtenparty“ können sich unsere Besucher auf eine Stimmung der extra Klasse freuen. Die größte Gruppe, die bis 22.30 Uhr in Tracht erscheint, erhält eine Brauereiführung. Passend zum Motto, bekommt jeder in Tracht ein Getränk gratis. Des Weiteren laden die Weinlaube und der Seidelbrunnen zum einen oder anderen Pläuschchen ein.

Am Samstag, 17. Mai 2014 werden „The Gentlemen Rockers“ beim Clubbing die Halle zum Beben bringen. Eine legendäre Partynacht mit moderner Licht- und Tontechnik ist vorprogrammiert. Um das Wochenende gebührend ausklingen zu lassen, findet bei freiem Eintritt am Sonntag den 18. Mai 2014 der Frühschoppen statt. Mit den „original Surbradler – by Musikkapelle Aistersheim“ wird geschunkelt, getanzt und fröhlich gefeiert.

Die Landjugend Meggenhofen freut sich sehr, euch liebe Meggenhofner, bei uns in Zwisl begrüßen zu dürfen!

Landjugend Meggenhofen

Preisschnapsen

Am 15. März 2014 veranstaltete der Kameradschaftsbund Meggenhofen im Gasthaus Auzinger sein 8. Preisschnapsen.

Nach der Begrüßung durch Obmann Ernst Pichler begann unter der Spielleitung von Alexander Aschl und Christian Rebhan das Spiel um die Preise.

Nachdem die letzten Partien ausgespielt waren, stand Stefan Wurm als Sieger

fest. Zweiter wurde Rudolf Greisberger, dritter Herbert Gaubinger und vierter Bgm. Wilfried Suchy.

Wir gratulieren den Gewinnern, bedanken uns bei den Mitspielern sowie den fleißigen Helfern für das schöne Preisschnapsen.



v.l.n.r. Bgm. Wilfried Suchy, Klaus Malik, Herbert Gaubinger, Rudolf Greisberger, Obmann Ernst Pichler, Landes-Vizepräsident Vizeleutnant Johann Puchner Foto: Wilhelm Beutlmaier

HOFFESTSPIELE

14



Mit Stigma von Felix Mitterer Franz Welser-Möst Max Reinhardt Seminar u.v.m.

Landpartie mit Kulturgenuss

DER REVISOR – SCHAUSPIELHAUS SALZBURG – NICOLAI GOGÓL – KOMÖDIE	12. JUNI DO 20.30 UHR
WOLFGANG HÜBSCH LIEST KISHON	13. JUNI FR 20.30 UHR
BRASSESSOIRES – LADIES' NIGHT – KONZERT	14. JUNI SA 20.30 UHR
HÄUPTLING / PRÄSIDENT ABENDWIND – MAX REINHARDT SEMINAR – NESTROY / JELINEK	18. JUNI MI 20.30 UHR
KLAUS ECKEL – WELTWUNDERN – KABARETT	20. JUNI FR, 20.30 UHR
KAMMERMUSIKABEND – STREICHQUARTETTE	21. JUNI SA 20.30 UHR
FRANZ WELSER-MÖST – MATINÉE – MODERATION ORF / PETER SCHNEEBERGER	22. JUNI SO 10.30 UHR
STIGMA – SCHAUSPIEL VON FELIX MITTERER	26., 27. JUNI DO, FR 20.30 UHR
LIA PALE – KONZERT FÜR JAZZ-, POP UND KLASSIKFANS	5. JULI SA 20.30 UHR
DIE BREMER STADTMUSIKANTEN – MÄRCHEN DER GEBRÜDER GRIMM	6. JULI SO 14.00, 17.00 UHR
KERNÖLAMAZONEN – JAGDLUST – KABARETT	11. JULI FR 20.30 UHR
OPEN-AIR-KINO	12. JULI SA 21.30 UHR

Spielort: Theater Meggenhofen: Schiatt 4, 4714 Meggenhofen, T +43 7247 7110 20, F +43 7247 7110 4, info@theatermeggenhofen.at











SPIELPLAN 2014

Mehr Info:
www.theatermeggenhofen.at

THEATERMEGGENHOFEN

Nasssauger für FF Wilhelmsberg

Immer wieder kommt es zu Naturkatastrophen wie Sturm, Schneedruck oder Hochwasser, letzteres wie zum Beispiel im letzten Jahr. Bei solchen Ereignissen ist stets die Feuerwehr gefragt, um rasch Hilfe zu leisten. Es gibt keine weitere ehrenamtliche Einsatzorganisation, die schneller eine große Menge an Menschen aktivieren kann.

Alle Gemeinden in unserem Bezirk, leisten jährlich einen finanziellen Beitrag in den Katastrophenfond (KHD), um diese Schlagkraft aufrecht zu erhalten. Aus Erfahrungen vom letzten Hochwasser, wurden jetzt aus diesen Mitteln zehn Stück Nasssauger angekauft. Ei-

ner dieser Nasssauger wurde bei der Feuerwehr Wilhelmsberg stationiert. Mit diesem Gerät können wir bei Hochwasser oder ähnlichen Wasserschäden rasch und effizient den Bürgern und Bürgerinnen unserer Gemeinde, aber auch darüber hinaus, Hilfe leisten.

Die Anschaffungskosten liegen bei etwa 2.000 €, und wurden zu gleichen Teilen vom Bezirksfeuerwehrkommando Grieskirchen und vom KHD übernommen. Natürlich hofft man als Feuerwehr, dass sich das Schadensausmaß bei einem Einsatz in Grenzen hält, und in weiterer Folge dieses Gerät nicht allzu oft zum Einsatz kommt.



Die Kameraden beim Testen den neuen Nasssaugers.

HBI Roland Fuchshuber
Kommandant der FF Wilhelmsberg

Aus dem Standesamt

Wir bedauern folgende Todesfälle:



Josef Leitner (Dezember)
im 80. Lebensjahr

Berta Schatzl (Dezember)
im 88. Lebensjahr

Franz Prötsch (Jänner)
im 65. Lebensjahr

Georg Hiegelsberger (Februar)
im 87. Lebensjahr

Matthäus Märzendorfer (Februar)
im 83. Lebensjahr

Maria Hangweirer (März)
im 82. Lebensjahr

Aloisia Hattinger (März)
im 83. Lebensjahr

Die Gemeinde trauert um Georg Hiegelsberger, Bürgermeister a.D.



Georg Hiegelsberger war von 1961 bis 1988 Bürgermeister unserer Gemeinde.

Er hat in Ausübung seines Amtes Großes und Bleibendes für unsere Gemeinde geleistet. Sein soziales En-

gagement und sein verantwortungsvolles Wirken soll für uns immer Vorbild sein. Dafür sind wir sehr dankbar.

Auf unseren Wegen werden wir immer irgendwo auf die Spuren seines Lebens treffen: Gedanken, Bilder und Augenblicke! Sie werden uns an ihn erinnern und ihn nie vergessen lassen.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie Hiegelsberger mit der Versicherung, dass wir unseren Ehrenbürger und Altbürgermeister mit hoher Wertschätzung in Erinnerung behalten werden.

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Bernadette und Berthold Streicher
zur Tochter Eva
Egg, im Jänner 2014



Kathrin und Jürgen Siegesleithner
zum Sohn Jaime
Meggenhofen, im Jänner 2014



Eva und Martin Kaser mit Patrik und
Niklas zum Sohn Jakob
Hart, im Februar 2014



Petra und Manfred Lehner
zum Sohn Frederik Anton
Pfarrhofsberg, im Februar 2014

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Maria Neudorfer, Meggenhofen
80. Geburtstag, im Jänner



Aloisia Jedinger, Schlatt
94. Geburtstag, im Jänner



Gertraud Mayrhofer-Wiesner, Schlatt
80. Geburtstag, im März



Josef Neudorfer, Wald
93. Geburtstag, im März



Adele Müller, Meggenhofen
91. Geburtstag, im Februar

Dienstplan 2. Quartal 2014

APRIL		MAI		JUNI	
1. Di	Dr.Frank	1. Do <small>Staatsftg</small>	Dr.Geihse der	1. So	Dr.Stöbich
2. Mi	Dr.Bleimschein	2. Fr	Dr.Füssel	2. Mo	Dr.Wregg
3. Do	Dr.Füssel	3. Sa	Dr.Wregg	3. Di	Dr.Geihseder
4. Fr	Dr.Wregg	4. So	Dr.Zöpfl	4. Mi	Dr.Bleimschein
5. Sa	Dr.Zöpfl	5. Mo	Dr.Frank	5. Do	Dr.Füssel
6. So	Dr.Geihse der	6. Di	Dr.Bleimschein	6. Fr	Dr.Zöpfl
7. Mo	Dr.Stöbich	7. Mi	Dr.Zöpfl	7. Sa	Dr.Bleimschein
8. Di	Dr.Wregg	8. Do	Dr.Füssel	8. So <small>Pfingsten</small>	Dr.Wregg
9. Mi	Dr.Zöpfl	9. Fr	Dr.Geihseder	9. Mo <small>Pfingsten</small>	Dr.Frank
10. Do	Dr.Bleimschein	10. Sa	Dr.Frank	10. Di	Dr.Stöbich
11. Fr	Dr.Füssel	11. So	Dr.Frank	11. Mi	Dr.Zöpfl
12. Sa	Dr.Geihse der	12. Mo	Dr.Geihseder	12. Do	Dr.Frank
13. So	Dr.Bleimschein	13. Di	Dr.Füssel	13. Fr	Dr.Bleimschein
14. Mo	Dr.Frank	14. Mi	Dr.Zöpfl	14. Sa	Dr.Wregg
15. Di	Dr.Wregg	15. Do	Dr.Frank	15. So	Dr.Bleimschein
16. Mi	Dr.Bleimschein	16. Fr	Dr.Wregg	16. Mo	Dr.Frank
17. Do	Dr.Geihseder	17. Sa	Dr.Bleimschein	17. Di	Dr.Füssel
18. Fr	Dr.Zöpfl	18. So	Dr.Füssel	18. Mi	Dr.Geihseder
19. Sa	Dr.Füssel	19. Mo	Dr.Stöbich	19. Do <small>Fronleichnam</small>	Dr.Füssel
20. So <small>Ostern</small>	Dr.Füssel	20. Di	Dr.Füssel	20. Fr	Dr.Stöbich
21. Mo <small>Ostern</small>	Dr.Stöbich	21. Mi	Dr.Bleimschein	21. Sa	Dr.Frank
22. Di	Dr.Geihseder	22. Do	Dr.Wregg	22. So	Dr.Frank
23. Mi	Dr.Bleimschein	23. Fr	Dr.Frank	23. Mo	Dr.Stöbich
24. Do	Dr.Füssel	24. Sa	Dr.Stöbich	24. Di	Dr.Zöpfl
25. Fr	Dr.Frank	25. So	Dr.Stöbich	25. Mi	Dr.Geihseder
26. Sa	Dr.Zöpfl	26. Mo	Dr.Zöpfl	26. Do	Dr.Wregg
27. So	Dr.Wregg	27. Di	Dr.Wregg	27. Fr	Dr.Geihseder
28. Mo	Dr.Stöbich	28. Mi	Dr.Bleimschein	28. Sa	Dr.Wregg
29. Di	Dr.Zöpfl	29. Do <small>Chr.Hmf</small>	Dr.Zöpfl	29. So	Dr.Geihse der
30. Mi	Dr.Geihseder	30. Fr	Dr.Stöbich	30. Mo	Dr.Stöbich
		31. Sa	Dr.Stöbich		

Dr.Bleimschein	07246 7437	Dr.Stöbich	07247 20173
Dr.Frank	07246 6221	Dr.Wregg	07247 6246
Dr.Füssel	07246 8600	Dr.Zöpfl	07735 7003
Dr.Geihseder	07247 6746		

Gilt an Wochentagen: 14.00 bis 07.00 Uhr, Wochenende und Feiertage: 07.00 bis 07.00 Uhr